KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Tag als Elektroniker/in in 3 verschiedenen Fachrichtungen

Angebotstag:
21.04.2027

Uhrzeit:
8:00 bis 12:30 Uhr

Beschreibung
Wir bieten in unserem Unternehmen die Ausbildung in den 3 einschlägigen Fachrichtungen für das Elektrohandwerk an.

DIE POWER-WORKER:
Elektroniker f. ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

DIE INNOVATIVEN:
Elektroniker/-in für GEBÄUDESYSTEMINTEGRATION

DIE NETZWERKER:
INFORMATIONS-ELEKTRONIKER/-IN

Erlebe einen kleinen Einblick in das Handwerk 2.0 im Jahr 2026 und erkenne das es bei uns schon lange nicht mehr nur um Hammer und Meißel geht.

Veranstaltungsort:
Lange Wende 32
59494 Soest

Berufsfeld:
Elektro

Anzahl Plätze gesamt:
4

Anzahl Plätze noch verfügbar:
4

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes

Elektroinstallation Eberlein GmbH
Lange Wende 32
59494 Soest
DE

Unternehmensdarstellung:
Im Jahr 2011 haben wir begonnen ein zusätzliches Ausbildungsprogramm neben der schulischen, der überbetrieblichen und der betrieblichen Ausbildung nach Ausbildungsrahmenplan zu entwickeln.

Ziel war es, die Ausbildung in unserem Unternehmen attraktiv und hochwertig zu gestalten.

Gerade in Bezug auf die ständigen Neuentwicklungen in der Branche ist die schulische und überbetriebliche Ausbildung oft nicht auf dem neusten Stand.

Seit 2012 steht unseren Auszubildenden ein Portfolio an Übungen und Aufgaben zur Verfügung, das sie für den schulischen Unterricht oder für Prüfungen zusätzlich vorbereiten und sie darüber hinaus fördert.

Im Jahr 2013 wurde die betriebliche Ausbildungswerkstatt ausgebaut, sodass für unsere Auszubildenden

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen
Zusatzinformationen
Informiere dich in unserem Fachverband:
https://www.e-zubis.de/

oder direkt bei uns:
www.eberlein-haustechnik.de

PS. Ab Minute 5:18 kannst du uns schonmal ein bisschen kennen lernen;-)
https://www.youtube.com/watch?v=2dVAYbeaGhs

seither Trainingsbretter zur Verfügung stehen, an denen sie Fähigkeiten erlernen können, die über den normalen Anforderungen von Schule und Ausbildung liegen

Im Jahr 2019 haben wir uns nun dazu entschieden die Ausbildungsförderung weiter auszubauen und haben dazu damit begonnen die Ausbildungswerkstatt zu vergrößern und die Übungen und Lehrstunden auch auf den eigentlich rein theoretischen Ausbildungsteil der Berufsschule auszuweiten.

Durchführung / Ablauf:

Die Erfahrung hat gezeigt, dass der Beginn der Förderung sehr wichtig, gleichzeitig jedoch schwierig zu wählen ist.

Mittlerweile haben wir in unseren Unternehmen einen groben Zeitpunkt gefunden. Die Förderung startet, wenn die Auszubildenden vom ersten ins zweite Ausbildungsjahr wechseln. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Auszubildenden am Anfang ihrer Ausbildung mit der Umstellung von Schule auf eine tägliche Arbeit ausreichend gefordert sind. Hinzu kommt der natürliche Weg des Erwachsen werden, bei dem wir die Jugendlichen nicht mit noch mehr Aufgaben unter Druck setzen wollen.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Wir möchten unseren Jung-Azubis unterstützend und verständnisvoll begegnen, bei bedraf wird im 1 Lehrjahr im Schulischen Bereich zusätzlich unterstützt.

Im zweiten Lehrjahr beginnt die Förderung in schulischen und betrieblichen Themen. Diese wird bis zum Ende des dritten Ausbildungsjahres fortgeführt.

Sind die Basisziele erreicht, wird parallel in speziellen Techniken geschult.

Erfahrene Mitarbeiter stehen den Auszubildenden bei Fragen zur Verfügung. Außerdem haben sie die Möglichkeit an 8 festen Übungswänden und 5 mobilen "Training-Boards" zu arbeiten. Grundsätzlich wird bei jedem Auszubildenden ein Teil seiner Arbeitszeit für die Zusatzausbildung genutzt. Die Erfahrung zeigt, dass die Auszubildenden schnell Gefallen und Interesse an den Tätigkeiten finden und so gerne einen Teil ihrer Freizeit in der Firma verbringen, um auf freiwilliger Basis zu lernen.

Im vierten Lehrjahr werden die Auszubildenden dann, in speziellen Fachbereichen gefördert. Dies ermöglicht eine leichtere Spezialisierung nach Abschluss ihrer Lehrzeit.

Zum Ende der Lehrzeit werden speziell

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

kleinere Aufträge für die baldigen Gesellen akquiriert damit sie stückweise an den Umgang mit Verantwortung herangeführt werden.

"Einerseits ist durch den engen Kontakt zur Prüfungsinnung und Berufsschule, sowie die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, die Quote der Ausbildungsabbrüche gesunken. Andererseits profitiert unser Unternehmen langfristig natürlich von unseren selbst ausgebildeten Fachkräften.

Elektrotechnikermeister &
Geschäftsführer

Christian Hell

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen